

- Welche Vorstellung von Autorität haben Menschen aus kollektivistischen Strukturen und wie kann das deutsche ehrenamtliche Hilffssystem Flüchtlinge einbeziehen und Hilfe zur Selbsthilfe geben?
- Wie gehen wir mit der „Schicksals-ergebenheit“ dieser Zielgruppe um? Und wieso erscheint uns das Verhalten der Zielgruppe manchmal als zu fordernd bis rücksichtslos?

In den beiden folgenden Ausgaben des Amtsblattes werden wir über die Ausführungen von Mehrnouch Zaeri-Esfahani zu diesen Fragen berichten.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de

Hier können Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren:

<http://www.asylettlingen.de>

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Regenwaldschutz – mit Produkten aus dem Amazonasregenwald

Der langfristige Schutz der Regenwälder kann nur in enger Zusammenarbeit mit den im und vom Regenwald lebenden Menschen erfolgen. Die traditionellen Waldbewohner erwirtschaften ihren Lebensunterhalt durch den Verkauf waldschonend erzeugter Produkte. Dadurch wird ihre Lebensgrundlage nicht zerstört, sondern als Teil ihres Kapitals bewahrt. Die Abnahme der Produkte direkt vom Erzeugern sichert Einkommen und Existenz. Es ist Teil dieser Philosophie, keine Rohstoffe einzukaufen, sondern so weit wie möglich verkaufsfertige Endprodukte. Die Wertschöpfung erfolgt weitestgehend im Lande, wodurch auch Arbeitsplätze dort entstehen.

Der Weltladen verkauft herrlich duftende Hautöle aus dem Regenwald wie:

Andiroba- und Paranuss-Öl

Die hochwertigen Regenwaldöle pflegen die Haut, spenden ihr Feuchtigkeit und machen sie sanft und weich. Weitere Informationen im Weltladen.

ANWENDUNG der Öle: Nach dem Duschen das Wasser einfach abstreifen, das Öl sanft einmassieren. Danach nicht mehr abtrocknen, fertig!

Fair einkaufen mit Regenwaldschutz im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, **am Faschingsmontag und -dienstag jeweils bis 13 Uhr**, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

"Freunde des BismarckTurms"

Wider Vandalismus am Bismarckturm

... ist Thema eines kostenfreien Workshops, zu dem kommenden Samstag die "Freunde des BismarckTURMs" (kurz: FdB) Treff: 15 Uhr am Bismarck-TURM Infos & Anmeldung: Harald K. Freund H.K.F., Tel. (AB): 0721 34496 einladen. Diskussionsthema wird der eskalierende Vandalismus an Ettlingens "heimlichem Wahrzeichen" sein. Harald K. Freund geht davon aus, dass nicht pure Zerstörungswut, sondern schiere Unkenntnis über die geregelte TURM-Schlüssel-Entlehmöglichkeit für die erheblichen Sachschäden verantwortlich ist! Immerhin, so Freund, wollten die "Vandalen" wohl zu Weitsichtgenuss auf den TURM - und diesen könnten sie ja jederzeit kostenfrei und legitim für sich & Freunde bekommen...

Der Schlüssel für den TURM kann gegen Kautio beim Museum Ettlingen, Tel. 07243 101-273 ausgeliehen werden.

NEU - 2016

Cool Kultouren für Kids & Jugendliche

Die *KulturFreunde* bieten 2016 CoolTouren just 4 kids an! Geplant sind altersgerecht aufgearbeitete Themen aus "KulturHistorie Albgau", "Kelten, Germanen, Römer: Siedlungsgeschichte des Alb-tals, Mythen, Legenden, Sagen des Alb-gaus", "Heimat BADEN" u.v.a.m. Infos: Tel.(AB): 0721 34496

Musikschule Ettlingen

Erfolgreiche Musikschüler beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Große Erfolge konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ettlingen beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ verbuchen, der am vergangenen Wochenende in Bretten und Östringen über die Bühne ging. 68 Schüler der Musikschule waren es, die sich, bestens vorbereitet, den Beurteilungen der jeweiligen Fachjurys unterzogen. Sieben Jahre zählte der jüngste, neunzehn Jahre die älteste Ettlinger Teilnehmerin und alle konnten einen Preis für sich verbuchen. Die besten von ihnen werden im März Stadt und Musikschule bei der baden-württembergischen Landesausscheidung in Böblingen vertreten. Die Preise erzielten Diana Junge und Angélique Vu, Luke Vallon und Julia Sgaslik, Luise Münchgesang und David Pallmann sowie Gabriel Nill und Lenny Krohmer in der Wertung Oboe/Klavier.

In der Besetzung Klarinette/Klavier waren Annalena Richter und Nuria Bauer sowie die Geschwister Florentine und Josephine Vierendeil erfolgreich. In der Wertung Trompete/Klavier konnten Felix Plathow und Frieda Maria Werner, Felix Lübben und Laura Marie Kreuzer, Nils Holthoff und Jan Philipp Sauer punkten, in der Wertung Posaune/Klavier waren es Felix Daum und Anna Brauweiler, Linus von Einem und Vincent Jeromin sowie Nora Rogge und Jan Genschel. Wang He Qian Jing und Luise Mauersberger sowie Charlotte Beierwaltes und Lydia Merz konnten in der Wertung Querflöte/Klavier überzeugen. Einen Preis erzielte das Gesangsduo Hannah Karolin Fritz mit Pauline Berger, auf dem Akkordeon war Klara Nowack erfolgreich. Auf dem Schlagzeug erspielten sich Paula Stichling und Anton Tiedke einen Preis und auf den Streichinstrumenten Florin Keser, Nuria Bauer, Emma Krejci und Karen Granget (Violine) sowie Benno Biesinger und Philipp Vierendeil (Violoncello).

29 Schüler wurden mit einem ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb ausgezeichnet: Leonie Marie Steppe und Anouk Mohrenweiser in der Wertung Horn/Klavier, Laura Werner und Diana Räuber mit Querflöte/Klavier und Valentin Sischa mit Erik Christopher Nolte in der Besetzung Posaune/Klavier. Zur Landesausscheidung nach Böblingen fahren außerdem die Gitarristen Felix und Niklas Lauinger, Florian Jonathan Müller, Felix Kappenberger, Lukas Werner, Alexander Harder, Luca Müller, Arin Noshadi, Sebastian Seiler und Anna Bagger, letztere mit der Mandoline. In der Solowertung Akkordeon erlangte Ronja Ramisch das begehrte Prädikat mit Weiterleitung und auf den Schlaginstrumenten Lars Jonas Nawrath, David Seeger, Lovis Haury und Lukas Körfer. Auch die Streichinstrumente aus Ettlingen werden in Böblingen vertreten sein: Platon Efimenko, Maria Thomé, Fiona Veith, Sarah Kuppinger und Elena Moehrke mit der Violine, Büsra Özkan mit der Bratsche sowie Matthias Bär und Frederick Pietschmann auf dem Violoncello. Allen Preisträgern gratulieren wir herzlich zu ihren Leistungen, ebenso den Eltern und ihren Lehrern und wünschen denen, die sich im März mit den Besten aus Baden-Württemberg messen, jetzt schon viel Erfolg und Spaß in der Vorbereitung.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung am 9. Februar

Heizungssanierer aufgepasst!

Der Pflichtanteil für Ökonomie in bestehenden Wohngebäuden ist mit dem neuen Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) von zehn auf 15 Prozent gestiegen. Die Anforderungen an Hauseigentümer